

Große Ernüchterung beim TVB! Die Handballer des TV Bodenheim verloren nach einer enttäuschenden Leistung gegen die HSG Biewer/Pfalzel am Sonntagabend mit 29:34 (16:16) und mussten somit die erste Heimmiederlage in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar hinnehmen. „Es war ein in allen Belangen beschissenes Spiel“, resümierte Michael Abels und hätte damit das Duell mit dem bisherigen Tabellenletzten kaum besser beschreiben können. Nachdem die Bodenheimer die Anfangsphase sogar diktierten und mit 5:2 in Führung lagen, kam der völlig unerwartete Einbruch. „Vielleicht haben wir uns von der körperlichen Härte der Gäste zu sehr beeindrucken lassen“, suchte Abels nach dem Grund der Pleite. Wahrlich flößte das Team aus dem Raum Trier in Sachen Robustheit großen Respekt ein, dennoch fand der TVB auch spielerisch niemals in die Partie und geriet folgerichtig mit 8:10 bzw. 10:12 ins Hintertreffen. „Alleine die tollen Paraden von Thomas Quetsch und die Tore von Gregor Nießner haben uns in dieser Phase im Spiel gehalten“, sagte Abels, dessen Teamkollege Nießner fünf seiner sieben Treffer in der ersten Hälfte erzielte. So kämpften sich die Bodenheimer wieder heran und beim 16:16-Pausenstand schien alles auf eine spannende zweite Halbzeit hinzudeuten. Doch der Rheinhausenliga-Aufsteiger benötigten ganze sieben Minuten und 31 Sekunden, um nach der Pause sein erstes Tor in Person von Rechtsaußen Gregor Nießner zu erzielen. Zu diesem Zeitpunkt hatten sich die Gäste dank der Treffer von Thomas Kochann (2), Carsten May sowie Markus Schüller bereits auf 20:16 (36.) abgesetzt und kamen aufgrund deutlicher Nachlässigkeiten in der TVB-Abwehr zu besten Wurfmöglichkeiten. Zudem produzierte der Bodenheimer Angriff Fehlpässe im Minutentakt und offenbarte unerklärliche technische Schwächen, sodass Biewer/Pfalzel weiter davonzog (25:20; 44.). Als dann Florian Caprano freistehend am Pfosten sowie per 7-Meter an Gästekeeper Stefan Wilkes scheiterte und auch die kurze Deckung gegen die überragenden Thomas Kochann und Christian Stein nichts einbrachte, war die Entscheidung beim 29:21 durch Carsten May, mit 10 Treffern erfolgreichster Schütze seiner Mannschaft, endgültig gefallen. Jens Kreisler, Florian Schneider und Christoph Acker brachten die Gastgeber zwar nochmals heran (25:29; 53.) und der nun eingewechselte Herrmann Pitthan parierte einige Würfe, doch spätestens nachdem Gregor Nießner freistehend scheiterte (54.), waren alle Bodenheimer Hoffnungen dahin. Durch eine Auszeit von HSG-Coach Uwe Fachinger nochmals richtig eingestellt, brachte Biewer/Pfalzel einen verdienten Vorsprung von fünf Toren über die Zeit. „Ich kann es nicht verstehen, warum wir kollektiv so schwach waren. Es kam heute wirklich alles zusammen“, konnte Michael Abels die ungenügende Leistung nicht nachvollziehen, die auch die notwendige mannschaftliche Geschlossenheit gänzlich vermissen ließ, sodass die Bodenheimer mit dem 29:34 gar noch gut bedient waren...

TVB: Quetsch, Pitthan, Michel, Acker (4/1), Zaufke, Kreisler (3), Schneider (5), Caprano (6/3), C. Carl, Marchlewitz (2), Abels (1), Schulte, Ohloff (1), Nießner (7)

Marcel Friederich

Ich freue mich über Lob, Anregungen oder Kritik unter
marcel.friederich@gmx.de